

Homosexualität im Kinderbuch

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 13. August 2012 13:51

Doch, sinngemäß hast du das schon geschrieben.

Zitat von immergut

Ich sehe jetzt nicht ob katholische oder evangelische Reli - aber nach solchen Aussagen muss man ja schon fast von katholischer Reli ausgehen. Und da bist du dann aber auch (zum Glück!) einer der wenigen Menschen, die ich "kennenlernen" durfte, die scheinbar ein bisschen unreflektiert durch die Welt gehen. Und ich bewege mich in einer Familie voller katholischer Theologen. Da hab ich wohl echt Glück gehabt, dass die selbstverständlich mit dem Thema vor ihren Kindern umgehen und auch sonst nicht scheuen, ein Wort gegen die kath. Kirche zu verlieren.

Aber ich präzisiere: Wer sich scheut, ein Wort gegen die kath. Kirche zu verlieren, geht unreflektiert durch die Welt. Richtig?

Und "sich scheuen ein Wort gegen die Kirche zu verlieren" ist meines Erachtens gleichbedeutend mit "der kirchlichen Lehre folgen".

Natürlich darf man kritisch sein in religiösen Fragen, aber wer bei jedem Thema "ein Wort gegen die Kirche verliert", folgt meines Erachtens nicht mehr deren Lehre.

Vor allem hat sich coco ja nur zu einem Thema geäußert. Wer also als gläubiger Christ in puncto Sexualmoral der Kirche nicht widerspricht, läuft unreflektiert durch die Welt?